

Gemeinsames Zeichen für das Lesen

17.11.2012 /

Von Autor: Lena Langenkämper

Lünen.

Märchen und Geschichten erzählen, gemeinsames Singen und Malen: Am neunten bundesweiten **Vorlesetag** hatten sich auch mehrere Lünen Einrichtungen den ganzen Freitag über beteiligt, um gemeinsam ein Zeichen für das Lesen zu setzen.

Stadtweit hatten diese Vorleseaktionen stattgefunden. Unter anderem lud die Stadtbücherei alle Kinder ab vier Jahren ein, im Bilderbuchkino die Geschichten aus der „Findus und Pettersson“-Kinderbuchreihe zu hören. Die städtische Kindertageseinrichtung Rudolph-Nagell-Straße erkundete mit der Aktion „Lesen und Leuchten“ das Schloss Schwansbell und ließ die Geschichten von „Ritter Rost“ an sechs Stationen in Lese- und Theaterpassagen lebendig werden. Das Besondere: Jedes Kind hatte eine selbst gebastelte Laterne dabei und erleuchtete damit den Weg.

In der städtischen Kindertageseinrichtung Marktgasse dagegen standen die Märchen vom Sterntaler und der Prinzessin auf der Erbse im Mittelpunkt. Iris Streich, ehemalige Schulleiterin der Viktoriaschule, hatte es sich dazu mit den Kindern in einer ruhigen Ecke gemütlich gemacht. Auch die kreative Ader sollte dabei nicht zu kurz kommen, so wurde gemeinsam gesungen, gespielt und Bilder vom Sterntaler oder der Prinzessin ausgemalt. Streich hatte vor etwa einem Jahr die Vorlesepartnerschaft in der Einrichtung übernommen. Ziel sei es, das Lesen weiter zu fördern, schließlich gebe es in einer Kita oft genug andere Sachen zu tun und solche Dinge wie das Vorlesen blieben auf der Strecke, so Streich.

Buch zum Mitnehmen

Einmal im Monat sei sie nun in der Einrichtung aktiv. Vor allem nach einer längeren Pause freue sie sich, zurück zu kommen und zu sehen, dass die Kinder sie wiederkennen, so die passionierte Leserin.

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages hatte sich mit Mehmet Öztürk auch ein Kindergartenvater zur Verfügung gestellt, der den Kindern in türkische Sprache Märchen erzählte. Am Ende der Aktion gab es für jedes Kind ein kleines Buch zum Mitnehmen. Damit sollen die Eltern animiert werden, gemeinsam mit ihren Kindern zu Hause die Geschichte zu lesen und Spaß und Freude am Lesen zu fördern.